
Subject: Vorstellung eines Leidensgenossen

Posted by [RisingMoon](#) on Tue, 25 Dec 2012 15:37:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frohe Weihnachten erstmal..

ich bin 24 jahre alt, student und bin innerhalb weniger monate (Augsut - jetzt) von einem NW1 zu NW3 "getriggert".

lese hier schon seit dem september regelmäßig mit, hatte aber bis jetzt keine zeit, mich zu registrieren. Ich kann gar nicht genau sagen, wann meine AGA begann, hatte schon vor jahren dünne und strohige haare am haaransatz und mit 20-21 lichteten sich meine seiten leicht (diese sind aber gleich gblieben und sind in der regel nicht von aga betroffen). gHE`s haben sich mit der zeit stark ausgedünnt und die GHE`s haben sich auch stark reingefressen (da sind zum teil noch etwas flaumhaare übrig geblieben). der erste cm am haarsansatz ist sehr kahl, es sind zwar haare vorhanden, jedoch ist die kopfhaut bei normalen lichtverhältnissen gut zu erkennen...

mein vater ist 55 und hat immer noch haare, jedoch mit einigen kahlen stellen, aber das wäre mir in dem alter eh egal. zudem hat bei ihm die AGA eijngie jahre später eingesetzt und ist nicht so progressiv ausgeartet wie bei mir.

ich zähle meine haare zwar nicht, doch kann sagen ,dass es meistens weit unter 100 sind, die ausfallen (bis 50 allerhöchstens). das problem hierbei ist, dass aber fast keine nachwachsen. wenn, fallen diese 1 cm größe aus..(bedingt durch aga-haarzyklus). darüber hinaus ist seitdem getriggerten HA festzustellen, dass die talgproduktion am kopf verstärkt eintritt mit dem ergebnis, dass kleine talgklumpen aus der haut treten. dies ist gut festzustellen ,wenn man sich mit der hand durch die kopfhaut streicht. auch bei Haarverlust sind diese klumpen oft an der haarwurzel vorhanden.....es macht den eindruck, dass die "Talgförderung" auf kosten meiner haare stattfindet...außerdem tendiert meine kopfhaut zur schuppenbildung...schuppen hatte ich zuletzt vor 10 jahren

ich habe momentan keine bilder, die meinen status zeigen, werde es aber bald nachholen. habe mir vor 2 moanten beretis minox von kirkland bestellt, dieses aber nichteinmal ausgepackt aufgrund von NW.

wie ich gelesen habe, ist fin das einzige mittel, was den HA stoppen kann. jedoch habe ich selbstverständlich angst bezüglich der NWen. war auch schon beim hautarzt, dieser wollte leider keinen blut- /hormontest machen lassen ,da er der meinung war, mein haarbild entspricht dem typischen Norwood-muster (kreisrunder-HA), dieser hat mir gleich regaine und fin verschrieben und ne broschüre zur aufklärung gegeben.

hat mir das günstigste fin verschrieben- Finasterid ABZ 5mg filmtab FTA 100St (kostenpunkt: 50-60€) -->hat jemand damit (positive)-Erfahrungen damit gemacht? oder sollte ich mir lieber das medikament eines namenhaftern herstellere verschreiben lassen? (achja, zum Thema NW meinte dieser, er hat patienten, die es seit jahrzehnten nehmen ohne signifikante NWen..)

noch paar infos zu meiner person:

-182cm groß

-dunkle haare-
-körperbehaarung überall aber nicht überall stark
- normale libido, jedoch bei hohem alkohol- und zigarettenkonsum eher niedrig , kriege dann selten einen hoch)

nehme seit oktober zink und biotin tabletten und trinke grünen tee. habe vor toco sorb und omega 3 fettsäure tabeltten zu kosnumieren.

was für eine medikation würdet ihr mir empfehlen?

meine haare sind 3-5 cm lang, stehen meistens hoch (deshalb sieht man auch die lichten stellen am haaransatz), tonsur ist noch ok, eine ausdünnung aufgrund verminderter volumina beim stylen macht sich aber bemerkbar.

deshalb genießt eine behandlung am haaransatz sowie an den GHE`s höchste priorität.

leider ist meine gesamte kopform abhängig von haaren, was dass aussehen anbelangt, ohne haare sehe ich leider etwas merkwürdig aus, sosnt hätte ich mir einfach ne glatze stutzen lassen :9

desweiteren hab ich eine frage bezüglich fin.

und zwar hab ich gelesen, dass finkonsumenten gefahr laufen, söhne zu bekommen, die verkümmerte penisse kriegen (1-3cm)? durch spezielle hormontherapie sind 10cm drin..also das möchte ich meinem späteren sohnemann, wenn es denn männlich wird, nicht antun

hoffe, ihr könnt mich da etwas aufklären

Nachtrag: habe seit mai 2012 nach 3 jähriger abstinenz wieder mit dem kraftsporttraining angefangen (3 mal die woche) und ab august ne 4-5 wöchige kreatinkur gemacht. ich habe zwar gelesen, dass der HA nix damit zu tun hat, jedoch hat dieser simultan mit dem krafttraining begonnen...zufall?